Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 27

Rubrik: Vereinswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ecf:Etagère

aus der Möbelfabrif von Emil Baumann in Horgen.

Säulen mit Solgichrauben verbunden. Sohe 1,50 M.; Radius des unterften Tabletts 0,50 M.; Radius des oberften Tabletts 0,25 M.

fragen gur Beantwortung von Cachverftandigen

162. Wo ift ganz reinjähriges Fichten= und Fohrenholz, mit regelmäßigen gleichmäßigen Lir ien und röthlich=gelb, am besten zu erhalten, um es in Naturfarbe zu verwenden? H.H.in B.
163. Wo bekonnnt man das naturgetrene Modell des

Ruzerner Löwen, etwa 30 cm. lang? E R. in G.

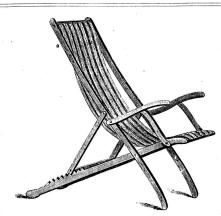
164. Welches ist das beste Del zur Schmierung von
Thurmuhren und wo ist dasselbe zu haben? P. St. in L. 165. Ber liefert aftfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, groß a für kleinere Drechslerarbeiten? A. R. in W.

Bewerbliches Bildungswesen.

genug für fleinere Drechslerarbeiten?

Unterwalden. Dem "Nidw. Bolfsbl." wird geschrieben: Ein uns zugekommenes Zirkular der Zeichnungsschulkommission Stans gibt Kenntnis von der Reorganisation der seich 1852 bestandenen hiesigen Zeichnungsschule in eine "Zeichnen- und Modellirschule Stans". Der junge, technisch gebildete und sehr strebsame Lehren zur Abalbert Bosinger wird nicht versehsen, auf die Lehrlinge, Gesellen und jungen Handwerter eine große Aussehumgskraft auszusiehen ist er selber in das hette Ropkisch Unziehungstraft auszunben, ift er felber ja das beste Borbild, wie man es durch Fleiß und Ausdauer zu etwas Tüchtigem bringen kann. Möchten die angehenden Handwerker wohl be-denken, welch' schöner Anlaß ihnen zur Ausbildung im technibenten, welch' schoner Anlag ihnen zur Ausbildung im techni-ichen Zeichnen geboten ift, und denselben auch tüchtig bennigen. Ein Meister ohne Kenntniß des Zeichnens ist heutzutage ein verlorner Mann. Leider begreifen das in ihrer Jugend nur Wenige und kummern sich erst darum, wenn sie, von der ge-bildeteren Konkurrenz bedrängt, mubsam um ihr täglich Brod ringen.

Thurgan. In Franenfeld ist eine gewerbliche Fortbildungsschule gegründet worden, in welcher besonders das techsnifche und beforative Zeichnen gelehrt werden foll.



Pliantstuhl

aus der Möbelfabrif von Emil Baumann in Sorgen.

Diefer Stuhl ift in der Schräge verftellbar und fteht gang feft. Die Doppeldrillich=Rudlehue geftattet bem Rorper ein fehr bequemes Burudliegen.

St. Gallen. In Berned ift ein Arbeiterbildungsverein gegründet worden.

verein gegennoer woroen. **Luzern.** Kunstgewerbeschule in Luzern. Der Unterricht beginnt den 12. Oktober und erstreckt sich auf solgende Häcker: 1) Zeichnen und dekorative Malerei, Spezialkurs sür Holzmalerei (Maseriren); 2) Modelliren in Thon und Bachs, Hölzschitten, Arbeiten in Stein u. s. v.; 3) Metallarbeiten: Ziseliren, Treiben, Acken, Galvanistren in Gisen, Kupfer, Messing; Schmiedeisenarbeiten.

Dereinswesen.

St. Gallen. In Altstätten, fowie in Byl ift ein Handwerfer=Berein gegründet worden; auch andere Orte unferes Rantons, die noch teinen Gewerbeverein befigen, treffen Unftalten Ginführung folder Berbande bes Sandwerterstandes.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Uri, deren Mittel nicht ausreichen, alle ihre für den Kanton fo nützlichen und schönen Aufgaben zu erfüllen — Hebung der Landwirtschaft, des Obste und Gemüsedaues, des Handwerks und Gewerbes, Gründung und Unterhaltung einer Kantonalbibliothek, eines Leseigles geschichtlicher und naturmissenschaftlicher Former Gewerbes, Grinding und Unterhaltung einer Kuntonatorioteter, eines Lesefgales, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Samm-lungen, — veranstaltet eine Berloosung, deren Zweck und Ansordung rein gemeinnützige sein sollen, westwegen auch die Gewinnte nicht in Geld, sondern in Produkten der Landwirtsschaft, des Handwirtsschaft, des Handwirtsschaft von Gewerbestelliges und in freiwilligen Geschichten aus Einzule Gaussen oes Janowerts into Geweitseleiges and at feineutigen Geschenen von Gegenständen bestehen, als feinen Haus und Küchengerüthen, landwirthschaftlichen Utenstitien, feinen Käsen aus den verschiedenen Thalschaften Uri's, hübschen Ziersfachen u. s. w. Es werden 6000 Loose à 1 Fr. ausgegeben, für welche 300 Gewinne im Werthe von Fr. 2500—3000 bes ftimmt find.

Derschiedenes.

Brud'hommes in Wenf. Letten Sonntag haben die periobifden Erneuerungswahlen der Prud'hommes ftattgefunden. Bur Theilnahme an denfelben find 9793 Burger berechtigt, nämlich 2781 Meifter und 7012 Arbeiter.

Weidenkultur und Korbflechterei. Rachdem vor einiger Zeit einsichtige Männer des Unites Signau die Initiative zur Gründung eines Bereins für Weidenfultur und Korb-flechterei ergriffen haben, fonnte am 25. September eine Ber-